

20.08.2013

Die Methode

So analysiert der Experte Politiker

von Timo Stukenberg

Freut sich die Kanzlerin im Interview ehrlich? Ist Herausforderer Peer Steinbrück unsicherer als er vorgibt? So schwammig die Aussagen von Politikern oft sind, ihre Gesichtszüge verraten sie. Mimikexperte Dirk W. Eilert analysiert für wiwo.de zur Bundestagswahl die Emotionen der Politiker.



Verstellt sich die Kanzlerin im Sommerinterview? Mimikexperte Dirk Eilert analysiert, bei welchen Themen sich Angela Merkel sicher fühlt - und wann sie unter Druck gerät.

Quelle: dpa

Politiker sind Experten darin, sich hinter einer Fassade zu verstecken. Mimikexperten können trotzdem dahinter sehen - ohne auf das Gesagte zu hören. So finden sie heraus, wie sich die Person tatsächlich fühlt. Für wiwo.de hat Dirk Eilert das Sommerinterview mit Bundeskanzlerin Angela Merkel analysiert. Sie blinzelt auffällig häufig beim Thema NSA-Affäre, was auf Nervosität schließen lässt. Wenn es um den Wahlsieg geht, wirkt sie ernsthaft entspannt. Und die Merkelsche Geste darf bei der Analyse natürlich auch nicht fehlen.

Dirk Eilert, Experte für Mimikresonanz, beobachtet dabei ausschließlich die Mimik des Politikers. Die Aufzeichnung des Sommerinterviews hat er vor- und zurückgespult, ohne Ton, um die Emotionen der Kanzlerin bis ins Detail zu sezieren. Er vergleicht zum Beispiel, wie häufig die Kanzlerin bei ihrer Antwort auf die Frage nach dem NSA-Skandal blinzelt.

Dazu analysiert er im Vorfeld das übliche Blinzelnverhalten der Kanzlerin. Die Frequenz mit der Merkel ihre Augen schließt und wieder öffnet liegt in Wahlkampfzeiten bei ca. 40 mal pro Minute. Laut Eilert ist das fast viermal so häufig wie bei anderen Menschen. Im Sommerinterview erhöht sich die Frequenz noch einmal.

WEITERE ARTIKEL

Megawahljahr Welche Politiker die Deutschen (nicht) lieben

Analyse des Merkel-Sommerinterviews

Was die Mimik über Angela Merkel verrät

Die Mutti-Republik Wie uns die Parteien mit Wohlfühlpolitik einlullen

Die Augen verraten allerdings noch mehr: Spannt eine Person ihre Augenlider an oder zieht sie die Brauen hoch, hat sie Angst. Bei solchen sogenannten Basisemotionen zeigen Menschen kulturübergreifend die gleichen Muskelbewegungen im Gesicht. Diese Bewegungen sind bereits seit den 60er Jahren erforscht. Wehren können sich Menschen gegen diese unbewusste Reaktion nicht.

Der Clou an der Mimikerkennung: Ihre Körpersprache trainieren viele Politiker. "Seine Mimik kann man fast nicht kontrollieren", sagt Eilert.